

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Am 9. Jänner 1916 räumten die Engländer endgültig Gallipoli.

Jahrgang 1916, Nr. 3.

Türkische Makamen.

Allah il Allah, und Mohammed — ist sein Prophet! — Tummelts euch, wenn ihr gern Engländer laufen seht. — Ihr kommt schon zu spät! — So laßt euch ohne Übertreiben — beschreiben, — wie sie — aus Gallipoli — geschwind — gelaufen sind: — Unser Mohammed in Person — ist einst auch geflohn', — von Mekka nach Medina — aber, g'schampter Diener, — der misst schlecht, — der die beiden Tempos vergleichen möcht'. — Nein, einen Vergleich — muß man eher suchen in der Tiere Reich. — Habt ihr gesehn', wie der Hase läuft? — Wie die Gazelle die Flucht ergreift? — Über das ist alles nichts! — Kennt ihr die Schnelligkeit des Lichts — und wieviel Meter — der Ton in der Sekunde zurücklegt im Äther? — Über von der Hast, — mit der unser Gallipoligast — Albion aus Seddil Bahr entflohn' — aufs Schiff, — gibt das alles keinen Begriff. — Vergleichen läßt sich das Tempo von diesem Lauf, — paßt auf! — Nur mit der Schnelligkeit, — mit der ihr heut, — ihr Perse und Inder, — ihr geduldigen Kinder, — könnt' werden die Briten, die Blutsänger, los. — Nichts braucht ihr dazu als zu wollen bloß!

Die fünfte Isonzschlacht verlief für die Italiener ebenfalls erfolglos.

Jahrgang 1916, Nr. 13.

Terzinen von Tolmein.

Als wieder gegen die Tore von Tolmein
In toller Wut der wilde Welsche rannte,
Daß er in uns're Stadt dring' endlich ein,

Da trat ein Mann, den stolz er sein stets nannte,
Doch dessen Geist er niemals voll erfaßt,
Entgegen ihm; es war der große Dante,

Der einst im Schlosse zu Tolmein fand Rast,
Von Volkes Ländank aus Florenz vertrieben,
Und der daselbst, des Patriarchen Gast,

An seinem göttlichen Gedicht geschrieben.
Und als er nah'n jetzt die „Erlöser“ sah,
Da ist der Rechtliche nicht stumm geblieben.

Entgegen donnerte dem rē er da
Und jenen Rotten, die mit Judas waren,
Aus dem „inferno“ der „commedia“

Den furchtbar'n Vers: „Laßt alle Hoffnung fahren!“
Und unsere Mörser donnerten noch mehr.
Da faßte pan'scher Schreck Cadornas Scharen.

Sie flohn', und Dantes Fluch flog hinterher.